

Copperas Cove.
Copperas Cove, Tex.,
14. April 1912.
Wertes Volksblatt!

Da schon lange, oder fast nie etwas in Deinem gern gelesenen Spalten von hier berichtet wurde, so will ich's einmal versuchen, ein paar Zeilen einzusenden. Viel Neues gibt es hier nicht, denn ehe man Zeit bekommt, etwas wirklich Neues niederzuschreiben und in die Hände des vielgeplagten und vielbekrittelten Volksblattmannes in Giddings gelangen zu lassen, ist es schon wieder etwas altes! Auch wir hier haben dieses Frühjahr viel Regen, fast könnte man sagen zuviel. Denn wenn es einen Tag um den anderen regnet, ist der sich der Brust der Farmer entringende Stoss Seufzer: „O, Herr, halt ein mit deinem Segen!“ ein wohlberechtigter. Wie anderwärts, so auch hier ist es zufolge des lang anhaltenden Regens mit der Bestellung der Felder spät geworden. Jetzt aber, nachdem wir seit einigen Tagen schönes, warmes Wetter und Sonnenschein haben, grünt und wächst alles prächtig. Meines Wissens nach ist der Stand des Kornes bei jedem ein guter, so auch der von Kartoffeln und Garten-Gemüsen. Baumwolle ist bis jetzt hier noch sehr wenig gepflanzt worden. Am Palmsonntag wurden allhier genannt drei Knaben und drei Mädchen eingeseget: Johann Rose, Mathes Schwausch und Ludwig Teinert, Agnes Lehmann, Louise Casens und Ella Teinert. Auch eine Trauerbotschaft wäre von hier zu vermelden: Am Nachmittag des 10. April verschied im Glauben an ihren Heiland und Erlöser Verwitwete Frau Anna Suck im Hause ihres Schwiegersohnes, Herrn Johann Nerrettig zu Copperas Cove, Tex., nach 4tägiger Krankheit, in dem hohen Alter von 85 Jahren, 8 Monaten und 18 Tagen. Da die Verstorbene vor mehreren Jahren in der Nähe von Lincoln, Lee Co., gewohnt, dürfte sie auch dort gut bekannt gewesen sein. Ihre sterbliche Hülle wurde am 11. April christlich zur letzten Ruhe bestattet. Möge sie sanft ruhen!

Und nun zum Schluss noch die bescheidene Anfrage: Wo bleibt denn eigentlich der Korrespondent von Fedor? Von dem hört man ja gar „nichts“ mehr!

Mit Gruß Dein treuer Leser
 J. Herzog.

Copperas Cove

 Copperas Cove, Tex.
 14. April 1912

Wertes Volksblatt!

Da schon lange, oder fast nie etwas in Deinem gern gelesenen Spalten von hier berichtet wurde, so will ich einmal versuchen, ein paar Zeilen einzusenden. Viel Neues gibt es hier ja nicht, denn ehe man Zeit bekommt, etwas wirklich Neues niederzuschreiben und in die Hände des vielgeplagten und viel bekrittelten Mannes des Volksblattes in Giddings gelangen zu lassen, ist es schon wieder etwas altes. Auch wir hier haben dieses Frühjahr viel Regen, fast könnte man sagen zuviel. Denn wenn es einen um den anderen Tag regnet ist der sich der Brust der Farmer entringende Stoss Seufzer: „O, Herr, halt ein mit deinem Segen!“ ein wohlberechtigter. Wie anderwärts, so auch hier ist es zufolge des lang anhaltenden Regens mit der Bestellung der Felder spät geworden. Jetzt aber, nachdem wir seit einigen Tagen schönes, warmes Wetter und Sonnenschein haben, grünt und wächst alles prächtig. Meines Wissens nach ist der Stand des Kornes bei jedem ein guter, so auch der von Kartoffeln und Gartengemüsen. Baumwolle ist bis jetzt hier noch sehr wenig gepflanzt worden.

Am Palm Sonntag wurden konfirmiert die folgenden genannten drei Knaben und drei Mädchen: Johann Rose, Mathes Schwausch und Ludwig Teinert, Agnes Lehmann, Louise Casens und Ella Teinert. Auch eine Trauerbotschaft wäre von hier zu vermelden: Am Nachmittag des 10. Aprils verschied im Glauben an ihren Heiland und Erlöser verwitwete Frau Anna Suck im Hause ihres Schwiegersohnes, Herr Johann Nerrettig zu Copperas Cove, Texas, nach 4 tägiger Krankheit in dem hohen Alter von 85 Jahren, 8 Monaten und 18 Tagen. Da die Verstorbene vor mehreren Jahren in der Nähe von Lincoln, Lee County, gewohnt hat, dürfte sie auch dort gut bekannt gewesen sein. Ihre sterbliche Hülle wurde am 11. April christlich zur letzten Ruhe bestattet. Möge sie sanft ruhen!

Und nun zum Schluss noch die bescheidene Anfrage: Wo bleibt denn eigentlich der Korrespondent von Fedor? Von dem hört man ja gar nichts mehr!

Mit Gruß, Dein treuer Leser
 J. Herzog

Transliterated by Margot Hendricks

Copperas Cove

 Copperas Cove, Tex.
 14 April 1912

Dear Volksblatt!

As for a long time nothing has been reported in your columns about Copperas Cove, I will try to send a few lines to you. There is not much news to be reported, because as soon as you have time to write down the news and send it off to the editor and publisher of the *Volksblatt* in Giddings who has been much harassed and criticized it has become old news. This spring we have much rain, really too much rain. If it rains one and another day the farmer will take a deep breath and say: "Oh, Lord, stop your blessing!" Because of all the rain we have had it has been difficult to carry out the planting of the fields. For a few days we have enjoyed warm and pleasant weather with sunshine, everything starts growing and turning green. Corn is doing well, the same can be said about potatoes and vegetables. Little cotton has been planted so far.

On Palm Sunday our church confirmed three boys and three girls: Johann Rose, Mathes Schwausch and Ludwig Teinert, Agnes Lehmann, Louise Casens and Ella Teinert. There is one death to be reported. In the afternoon of 10 April the widow Anna Suck, believing in her Savior Redeemer, passed away in the home of her son-in-law, Johann Nerrettig of Copperas Cove, Texas. She had been ill for four days and died at age 85, 8 months and 18 days. The deceased had lived near Lincoln, Lee County, years ago. It is assumed she was well known there, too. She was buried with a Christian ceremony on April 11. May she rest in peace!

Finally, I want to ask the humble question: Where is the correspondent of Fedor? We don't read anything written by him.

Greetings, your long-standing reader

J. Herzog

Translated by Margot Hendricks

Provided by Wendish Research Exchange, www.wendishresearch.org